



# Verordnung des EDI über das Förderungskonzept 2017–2020 für Schweizer Preise, Schweizer Grand Prix und Ankäufe

Änderung vom 13. November 2020

---

*Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI)  
verordnet:*

I

Die Verordnung des EDI vom 6. Mai 2016<sup>1</sup> über das Förderungskonzept 2017–2020 für Schweizer Preise, Schweizer Grand Prix und Ankäufe wird wie folgt geändert:

*Titel*

## **Verordnung des EDI über das Förderungskonzept für Schweizer Preise, Schweizer Grand Prix und Ankäufe**

*Art. 3 Abs. 1 und 3*

<sup>1</sup> Die Schweizer Preise und die Schweizer Grand Prix werden in den Kultursparten bildende Künste (einschliesslich Architektur), Design, Literatur, darstellende Künste und Musik verliehen.

<sup>3</sup> *Betrifft nur den französischen Text.*

*Art. 10 Abs. 2*

<sup>2</sup> In der Sparte Musik schlagen vom BAK ernannte Expertinnen und Experten Preisträgerinnen und Preisträger vor, in der Sparte darstellende Künste die zuständige Jury.

*Art. 14* Übergangsbestimmung zur Änderung vom 13. November 2020

Für Ausschreibungen, die bei Inkrafttreten der Änderung vom 13. November 2020 bereits publiziert wurden, gilt das bisherige Recht.

<sup>1</sup> SR 442.123

*Art. 15 Abs. 3*

<sup>3</sup> Sie gilt ab dem 1. Januar 2021 unbefristet.

II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

13. November 2020

Eidgenössisches Departement des Innern:  
Alain Berset